

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 26. Sitzung (staatlich)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag 12. Juni 2018	Sitzungsbeginn 15:05 Uhr	Sitzungsende 16:45 Uhr	Sitzungsort Raum 416, im Haus der Bürgerschaft

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 11. April 2018
- TOP 3 Aufnahme von „Sondermaßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften“ im „Bremischen Ausbildungsgesetz für Lehrämter“ vom 16.05.2006 i. d. F. vom 27. September 2016
- TOP 4 Neugestaltung des Aufnahmeverfahrens an Grundschulen Vorlage L 139/19
- TOP 5 Nachwahl für den Landesausschuss für Weiterbildung (LAWB) Vorlage L 140/19
- TOP 6 Recht auf Schulbesuch über das 18. Lebensjahr hinaus Vorlage L 141/19
(Überwiesener Antrag aus der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 14.03.2018)
- TOP 7 Jedes Kind muss Schwimmen lernen! Vorlage L 142/19
(Beschluss der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 25.04.2018)
- TOP 8 Das Förderprogramm „Elternbildung/Bildungspartnerschaften“ in Bremen und Bremerhaven Vorlage L 143/19
- TOP 9 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I (KInvFG I) Vorlage L 144/19
Umsetzungsstand Neuordnung des Projektportfolios – G 125/19
- TOP 10 Bericht: Entlastungsstunden sowie Verstärkungsmittel aufgrund der IQB-Studie Vorlage L 145/19

TOP 11 Bericht: Stand und Planungen der Einführung von Elektronischen Vorlage L 146/19
Klassenbüchern an den Schulen in Bremen und Bremerhaven

TOP 12 Verschiedenes

Bericht: Fachschulen für Sozialpädagogik – Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher im Schuljahr 2018/2019 Bericht L 559/19

Bericht: Unterrichtsausfall aufgrund von Abiturprüfungen Bericht L 560/19

Bericht: Versetzungsanträge nach Niedersachsen Bericht L 561/19

(neu) Bericht: Parteipolitische Positionen als Unterrichtsgegenstand Bericht L562/19

Zur Kenntnis:

Ausschuss berufliche Bildung, Protokoll 7.Sitzung

Ausschuss berufliche Bildung, Protokoll 8.Sitzung

Ausschuss berufliche Bildung, Protokoll 10.Sitzung

Ausschuss Inklusion sonderpäd. Förderung, Protokoll 7.Sitzung

Ausschuss Inklusion sonderpäd. Förderung, Protokoll 8.Sitzung

Ausschuss Migration, Protokoll 5.Sitzung

Ausschuss Migration, Protokoll 6.Sitzung

Ausschuss Migration, Protokoll 7.Sitzung

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet Frau Senatorin Dr. Bogedan zu entschuldigen, die krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnungen, wird vorgeschlagen, dass Redebeiträge möglichst auf drei Minuten begrenzt werden. Hierüber besteht Konsens.

Angesichts vieler Tischvorlagen wird weiterhin darum gebeten, den Umfang des Tischvorlagen-Nachversands zukünftig auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 11. April 2018

Zu dem Protokoll gibt es keine Anmerkung.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 11. April 2018.

TOP 3 Aufnahme von „Sondermaßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften“ im „Bremischen Ausbildungsgesetz für Lehrämter“ vom 16.05.2006 i. d. F. vom 27. September 2016 **Vorlage L 138/19**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage auf und weist darauf hin, dass hier zunächst das Beteiligungsverfahren eingeleitet werden soll. Es besteht Einvernehmen, eine intensivere inhaltliche Erörterung bei der zweiten Befassung nach diesem Beteiligungsverfahren durchzuführen. Herr Dr. vom Bruch bittet, dass dann auch darüber berichtet werde, welche vergleichbaren Bestrebungen es diesbezüglich in anderen Bundesländern gibt und inwieweit die vorgeschlagenen Maßnahmen mit den Vorgaben der KMK kompatibel sind.

Beschluss: einstimmig

Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Entwurf der Änderung des Bremischen Lehrerausbildungsgesetzes in der anliegenden Fassung zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Verfahren zu.

TOP 4 Neugestaltung des Aufnahmeverfahrens an Grundschulen **Vorlage L 139/19**

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Entwurf für das Gesetz zur Änderung des Bremischen Schulgesetzes gemäß Anlage 1 und den Entwurf für die Verordnung zur Änderung der Aufnahmeverordnung gemäß Anlage 2 zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Verfahren zu.

**TOP 5 Nachwahl für den Landesausschuss für Weiterbildung
(LAWB)**

Vorlage L 140/19

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt. Frau Ebert stellt sich kurz persönlich vor.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung wählt Frau Ebert für die laufende Amtsperiode zum Mitglied des Landesausschusses für Weiterbildung.

TOP 6 Recht auf Schulbesuch über das 18. Lebensjahr hinaus

Vorlage L 141/19

(Überwiesener Antrag aus der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 14.03.2018)

Der Berichtsentwurf wird von der Deputation debattiert, insbesondere die verschiedenen Möglichkeiten für Flüchtlinge, einen schulischen oder beruflichen Abschluss zu erlangen, die Rechtslage in Bayern und in Bremen in Bezug auf die Schulpflicht sowie die derzeitige Auslastung der Erwachsenen Schule. Frau Vogt zeigt sich enttäuscht, da der Bericht ihres Erachtens dem Kernanliegen des Antrags nicht gerecht werde, Flüchtlingen mehr schulische Bildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Herr Staatsrat Pietrzok verweist auf die Praxis, in der es in Bremen eine Vielzahl von Zugängen für Flüchtlinge gebe, die Schulische Bildung sei nicht das alleinige Maß aller Dinge. Frau Jendrich bestätigt dies und berichtet von der sehr positiven Wahrnehmung der Bremischen Angebote für Flüchtlinge in anderen Bundesländern. Herr Dr. vom Bruch erklärt, der Antrag formuliere seines Erachtens zwar ein nachvollziehbares Ziel, suche dies aber über einen falschen Lösungsweg zu erreichen, da zu sehr auf die schulische Bildung fokussiert werde. Aus diesem Grunde werde seine Fraktion dem Berichtsentwurf zustimmen. Richtig sei allerdings die Forderung nach mehr schulischer Sozialarbeit. Herr Dr. Güldner teilt grundsätzlich die in dem Antrag formulierte Sorge, hält aber den pragmatischen Weg über vielfältige Zugänge, den Bremen gewählt habe, für sinnvoller als eine Verlängerung der Schulpflicht. Frau Böschen schließt sich dem an und verweist darüber hinaus auf rechtliche Probleme in Bezug auf die Gleichbehandlung, wenn ausschließlich Zugewanderten ein längeres Schulbesuchsrecht eingeräumt werde.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE)

1. Die Deputation für Kinder und Bildung beschließt den in der Anlage vorgelegten Bericht und dessen Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft (Landtag).

2. Die Deputation für Kinder und Bildung empfiehlt, den überwiesenen Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19. Dezember 2017 (Drucksache 19/1450) „Recht auf Schulbesuch über das 18. Lebensjahr hinaus“ abzulehnen.

TOP 7 Jedes Kind muss Schwimmen lernen!

Vorlage L 142/19

**(Beschluss der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom
25.04.2018)**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage auf und erläutert, dass sich der vorgelegte Bericht auf den in der Bürgerschaft beschlossenen Antrag der Fraktion der CDU beziehe. Herr Staatsrat Pietrzok trägt ergänzend vor, dass die in dem Antrag enthaltene Frist zu Berichterstattung im Mai nicht zu erfüllen war, zumal der Antrag erst in der April-Sitzung der Bürgerschaft beschlossen worden war. Zu dem zweiten, von der Bürgerschaft beschlossenen Antrag zu diesem Thema bemühten sich die beteiligten Ressorts, die Frist Ende September einzuhalten. Herr Dr. vom Bruch zeigt sich nicht zufrieden mit dem Duktus des Berichts und schlägt vor den Beschlussvorschlag um eine weitere Berichterstattung zum 31. März 2019 zu ergänzen.

Die Deputation diskutiert intensiv zu einzelnen Aspekten, so zu möglichen Ursachen für den Anstieg bei der mangelnden Schwimmfähigkeit und einzelnen möglichen Maßnahmen sowie der Rolle von Schule und Elternhaus in diesem Zusammenhang.

Die Ergänzung des Beschlussvorschlags wie von der CDU vorgeschlagen wird mit den Gegenstimmen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Staatsrat Pietrzok abgelehnt.

Beschluss: 7 Stimmen dafür (SPD, B90/die Grünen, Herr Staatsrat Pietrzok)

5 Stimmen dagegen (CDU, Die Linke, FDP)

1. Die Deputation für Kinder und Bildung (staatlich) nimmt den Bericht zum Beschluss der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 25.04.2018 zum Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP „Jedes Kind muss Schwimmen lernen!“ (Drucksache 19/1632) zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Sport (staatlich) nimmt den Bericht zum Beschluss der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 25.04.2018 zum Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP „Jedes Kind muss Schwimmen lernen!“ (Drucksache 19/1632) zur Kenntnis.

TOP 8 Das Förderprogramm „Elternbildung/Bildungspartnerschaften“ in Bremen und Bremerhaven

Vorlage L 143/19

Das geplante Förderprogramm wird inhaltlich diskutiert. Es besteht Einigkeit in der Deputation über die hohe Bedeutung der Elternarbeit. Einzelne Fragen der Deputierten werden beantwortet, so nach der genaueren Verwendung der Mittel, der Auswahl der Schulen und der Bewerbungsfrist für die Träger. Auf die Frage von Frau Vogt, warum in Bremen die Region Nord ausgewählt worden sei, erläutert Herr Huesmann, das dies wegen der besonderen sozialen Herausforderungen erfolgt sei. Herr Dr. Güldner bittet um eine weitere Berichterstattung, wenn die Konzepte der Träger vorlägen.

Beschluss: einstimmig

Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I (KInvFG I)
Umsetzungsstand Neuordnung des Projektportfolios

Vorlage L 144/19
– G 125/19

Eine inhaltliche Erörterung der Vorlage findet nicht statt. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, warum diese die Deputation erst jetzt erreiche, verweist Herr Staatsrat Pietrzok auf den Abstimmungsbedarf mit der Senatorin für Finanzen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt von dem Bericht Kenntnis und stimmt dem dargestellten Maßnahmentausch zu.

TOP 10 Bericht: Entlastungsstunden sowie Verstärkungsmittel aufgrund der IQB-Studie

Vorlage L 145/19

Der Bericht zu den Entlastungsstunden und Verstärkungsmitteln aufgrund der IQB-Studie wird von der Deputation diskutiert. Auf die Fragen von Frau Vogt erläutert Herr Huesmann den Stand der Besetzung der Stellen, das Modell der temporären Lerngruppen und die Unterstützung durch das LIS. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Lehrkräftearbeitsmarkt konnten noch nicht alle Stellen besetzt werden, dies gelte insbesondere für die Sonderpädagogen. Herr Frost bestätigt diese Tendenz auch für Bremerhaven. Zwar sei die Freude über das Programm sehr groß, es sei aber schwer, die entsprechenden Kräfte zu finden. Der Personalrat Schulen kritisiert die Umsetzung durch die Schulen, die teilweise bewirke, dass die Entlastungen nicht bei den Kolleginnen und Kollegen ankomme. Herr Huesmann weist darauf hin, dass die Umsetzungskonzepte noch weiter mit den Schulleitungen besprochen würden.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation nimmt Kenntnis.

TOP 11 Bericht: Stand und Planungen der Einführung von Elektronischen Klassenbüchern an den Schulen in Bremen und Bremerhaven

Der Bericht zum Stand der Planungen zur Einführung eines elektronischen Klassenbuches wird vorgelegt und diskutiert. Auf die kritische Frage von Herr Dr. vom Bruch erläutert die zuständige Referentin, warum sich das vor 12 Jahren begonnene erste Pilotprojekt wegen Einwänden der Schulen nicht realisieren lies und erläutert die Grundzüge des neuen Projektes. Dieses setze auf der UNTIS-Software auf werde im August mit einem ersten Informationstermin gestartet. Es sei vorgesehen, das Projekt an 10-12 Schulen durchzuführen, die sich vorher bewerben müssten und die Schulen ein Jahr lang zu begleiten. Im Projekt werden auch Überlegungen zur Umsetzung in der Fläche angestellt. Der Personalrat Schulen lobt den gewählten Prozess. Herr Dr. vom Bruch erklärt, er könne sich dem angesichts der aus seiner Sicht langsamen Umsetzung nicht anschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation nimmt Kenntnis.

TOP 12 Verschiedenes

Der Bericht „Fachschulen für Sozialpädagogik – Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher im Schuljahr 2018/2019“ wird der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt.

Der Bericht „Unterrichtsausfall aufgrund von Abiturprüfungen“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch wird vorgelegt.

Der Bericht „Versetzungsanträge nach Niedersachsen“ auf die Frage der Abgeordneten Julie Kohlrausch wird vorgelegt.

Der Bericht „Parteilpolitische Positionen als Unterrichtsgegenstand“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch wird vorgelegt.

Ausschuss-Protokolle:

Die Deputation nimmt das Protokoll der 7. Sitzung des Ausschusses berufliche Bildung zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 8. Sitzung des Ausschusses berufliche Bildung zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 10. Sitzung des Ausschusses berufliche Bildung zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 7. Sitzung des Ausschusses Inklusion sonderpäd. Förderung zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 8. Sitzung des Ausschusses Inklusion sonderpäd. Förderung zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses Migration zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 6. Sitzung des Ausschusses Migration zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der 7. Sitzung des Ausschusses Migration zur Kenntnis.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.45 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
12.06.2018	15:05 Uhr	18.15 Uhr	Im Haus der Bürgerschaft, Raum 416

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		entschuldigt
Staatsrat Frank Pietrzok	F. Pietrzok	Vertretung v.S.
Acar, Mehmet Sirri	Mehmet Sirri	Land
Ahrens, Sandra	S. Ahrens	Stadt
Böschchen, Sybille	S. Böschchen	Land
Güldner, Dr. Matthias	M. Güldner	Land/Stadt
Güngör, Mustafa	M. Güngör	Land/Stadt
Hanke, Catharina	C. Hanke	Land
Jentschke, Franz	F. Jentschke	Stadt
Kohlrausch, Julie	J. Kohlrausch	Land/Stadt
Krümpfer, Petra	P. Krümpfer	Stadt
Peters, Monika	M. Peters	Land
Rohmeyer, Claas	C. Rohmeyer	Stadt
Schnittker, Christine	C. Schnittker	Land
Vogt, Kristina	K. Vogt	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas	T. Vom Bruch	Land/Stadt
Weigelt, Helmut	H. Weigelt	Stadt
Yildiz, Kabire	K. Yıldiz	Land/Stadt

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben